

# TOXIC IDEAS

VON ANA GENZ



Moses



René Descartes

Viele Menschen im globalen Norden suchen heute nach einer nachhaltigeren Lebensweise.

Wir suchen einen nachhaltigen Lifestyle!



Auch Firmen bemühen sich  
um ein nachhaltigeres Image.



Grün, grün, grüüün  
sind alle meine  
Kleeeider

# Aber viele Nachhaltigkeitsversuche scheitern...

Es sollte nur  
sandfarbene  
Plastiktüten  
geben!

Smile!



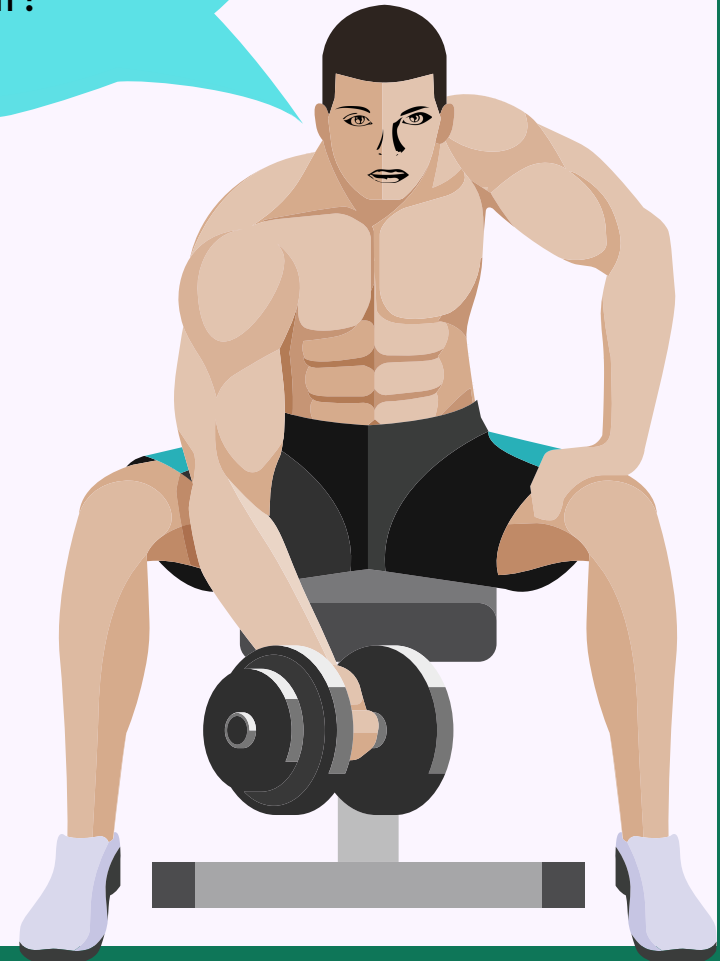
# Doch warum ist das so?

Linda, Studentin  
von "Umwelt und  
Gesellschaft".



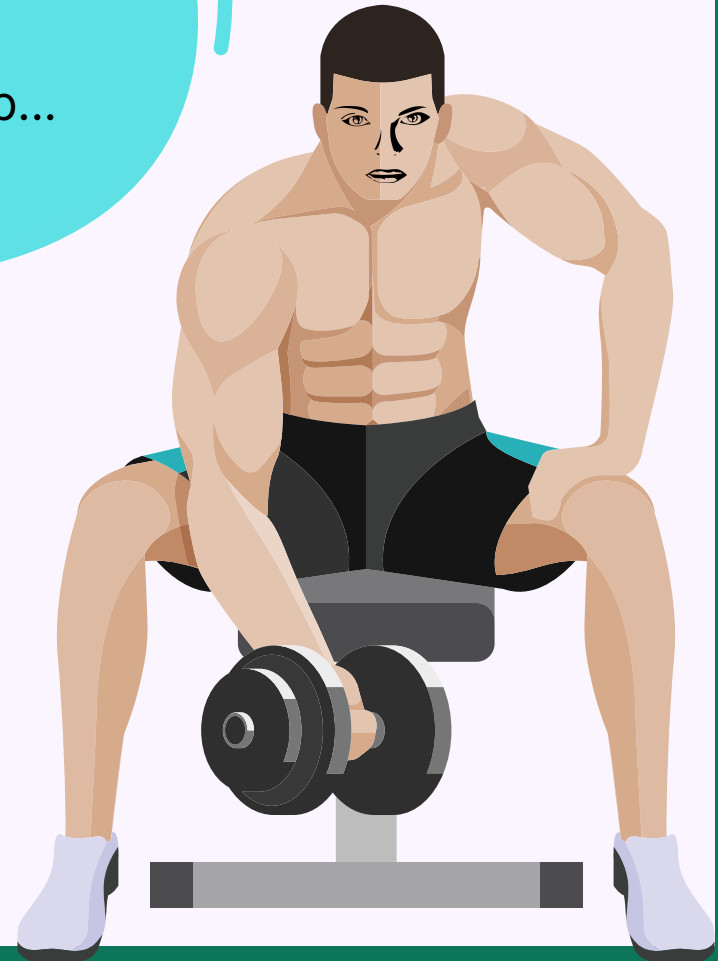
Eine Antwort darauf lautet:  
**Unsere Gesellschaft  
basiert auf toxischen  
Ideen.**


Ey, ist "toxisch" jetzt  
eine Anspielung auf mich  
und meine  
toxische Männlichkeit?  
Nicht fair!




Doch, toxische  
Männlichkeitsvorstellungen  
bilden ein Teil davon.

Aber step by step...






Erst einmal meine ich mit "toxischen Ideen", dass manche gesellschaftlichen Vorstellungen nicht nur schädlich für uns, sondern auch für unsere Umwelt sind.




Baby, don't you know that you're toxiiiic?







Diese toxische Ideen sind teilweise sehr alt. Sie zirkulieren oft ohne Kontext in unserer Gesellschaft und sind vorallem dann schädlich.



Ich bin teilweise sehr alt.



Wie bei einem Gift  
entfaltet sich die Wirkung  
zunächst unbemerkt und  
manchmal auch verspätet.



Mich bemerkt man  
nicht so leicht.  
Hehe.

Gemeinsam werden wir nun in die Vergangenheit reisen und den Ursprung so mancher toxischen Ideen aufspüren.



With a taste of your lips, I'm on a ride. Don't you know that you're toxiic?

Darf ich mal kurz mansplainen ?!

"Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten."

Beginnen wir mit einem alten "evergreen"...

(Helmut Kohl,  
Vertreter der Christlich  
Demokratischen Union, CDU)

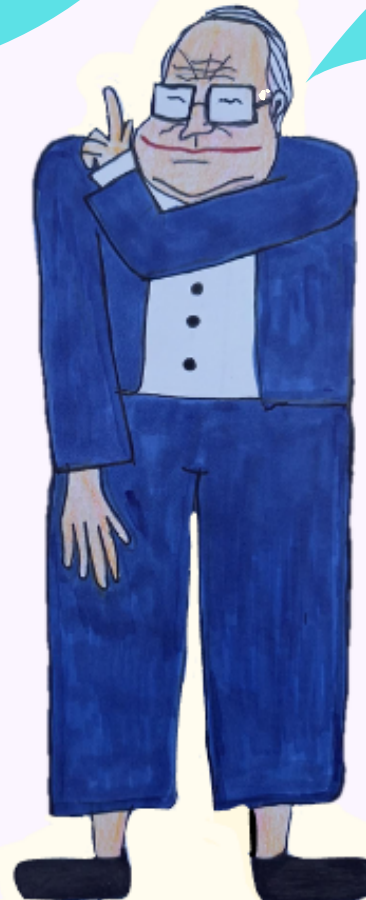


...und zwar einem Bestseller,  
der es immer wieder auf Platz 1  
der meist verkauften Bücher  
weltweit schafft!

Es ist...

**Applaus, Applaus...**  
die Bibel.

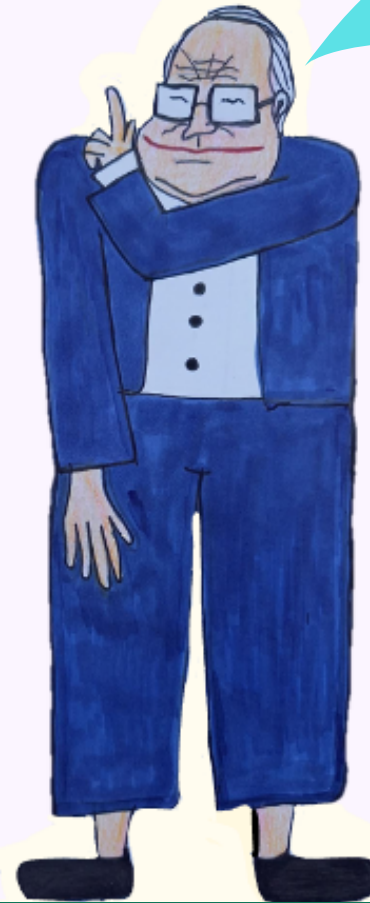
Hab' ich es doch  
geahnt.



Bereits der Anfang  
ist problematisch.  
Ich beziehe mich hier auf  
die Schöpfung der Welt,  
auch "Genesis" genannt.



Ich glaub'  
ich weiß was  
jetzt kommt...





In Genesis steht geschrieben,  
dass Gott den Menschen  
am 6.Tag der Schöpfung  
schuf und zwar  
als sein Abbild.

Du bist  
mir gleich.

Wtf!

Yeah.  
Ich bin  
wie ein Gott!

Und Gott  
segnete den Menschen  
und sagte:

"Füllt die Erde und macht sie euch  
untertan und herrscht über die Fische  
im Meer und über die Vögel unter dem  
Himmel und über alles Getier, das auf  
Erden kriecht."

(1. Mose 1:28)

Cool!





Der Mensch,  
das "Ebenbild Gottes",  
die "Krone der Schöpfung" erhält  
hiermit die Legitimation von Gott  
sich die Tierwelt zu unterwerfen  
und über sie zu herrschen.



Bild 4.



Damit ist noch nicht genug, denn Gott sagte anscheinend auch:

"Seht da, ich habe euch gegeben allerlei Kraut, das sich besamt, auf der ganzen Erde und allerlei fruchtbare Bäume, die sich besamen, zu eurer Speise."


(1. Mose 1:29)



Lecker Obst!

Kulturkritisch betrachtet, argumentiert die Bibel an dieser Stelle, dass die Umwelt für den Menschen und zu seinem Nutzen geschaffen wurde. Die "Krone der Schöpfung" kann damit also tun und lassen, was sie möchte.





Als "Krone der Schöpfung" bekommt  
der Mensch zudem das Privileg Tiere zu  
benennen: "denn wie der Mensch allerlei  
lebendige Tiere nennen würde,  
so sollten sie heißen".

(1. Mose 2:19)

Ähm, Löwe find'  
ich klingt gut!

Cool.

Ich würde  
lieber Goldfisch  
genannt werden.



Doch dem Menschen  
(Mann) wurde  
trotz allen Privilegien  
langweilig.

Ich mag keine  
Tiere mehr benennen.  
Ist doch fad. Mir fällt  
nichts mehr ein.





Und deshalb  
Gott so:

"Es ist nicht gut,  
daß der Mensch allein sei;  
ich will ihm eine Gehilfin machen,  
die um ihn sei."  
(1. Mose 2:18)



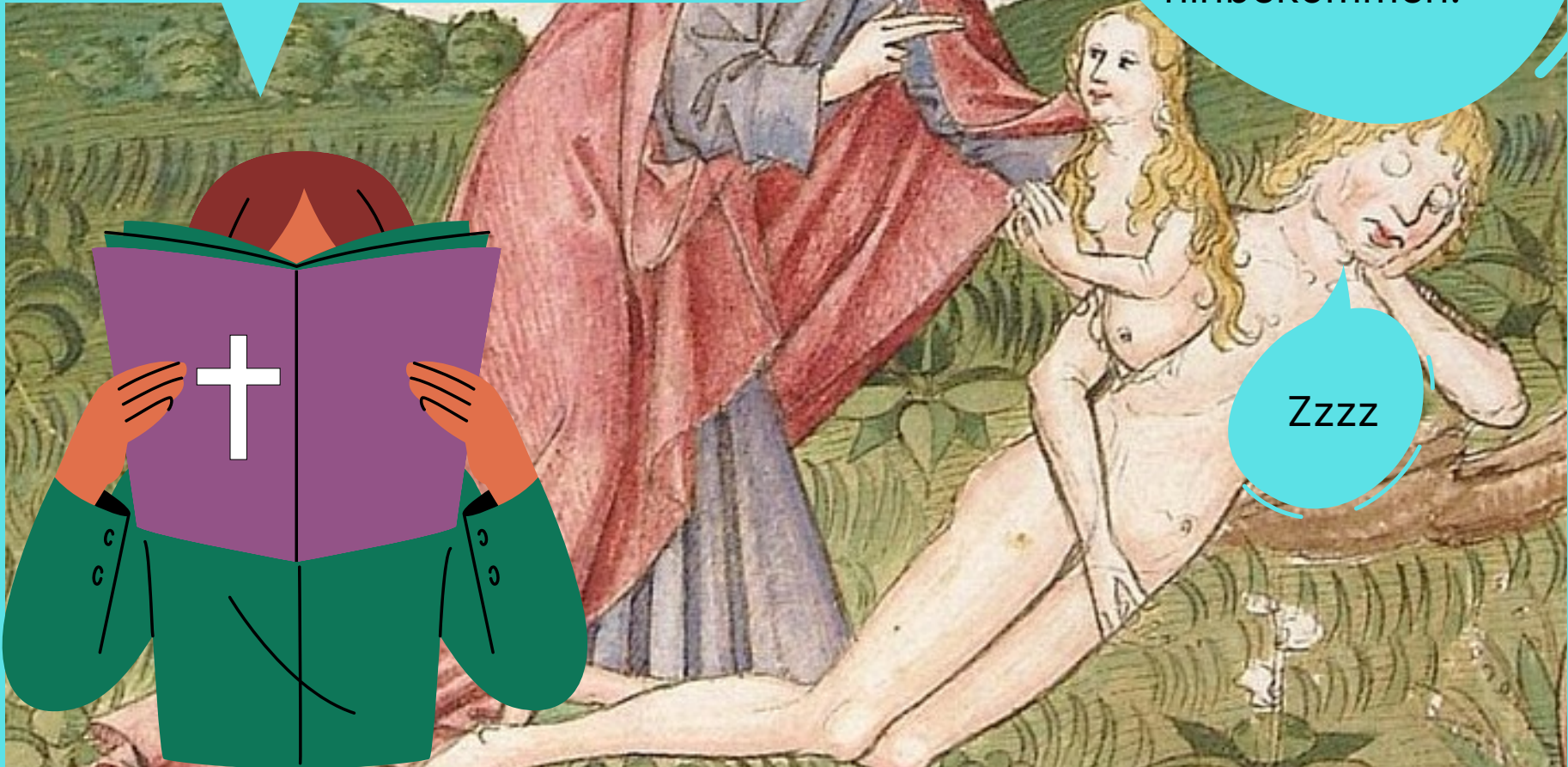
Hier steht:

"Da ließ Gott der Herr einen tiefen Schlaf fallen auf den Menschen. Und er entnahm [ihm eine] Rippe. Und Gott der Herr baute ein Weib aus der Rippe und brachte [das Weib] zu ihm."

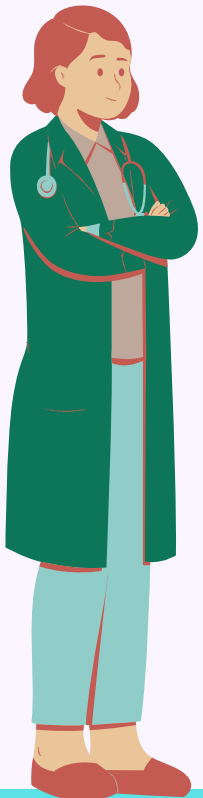
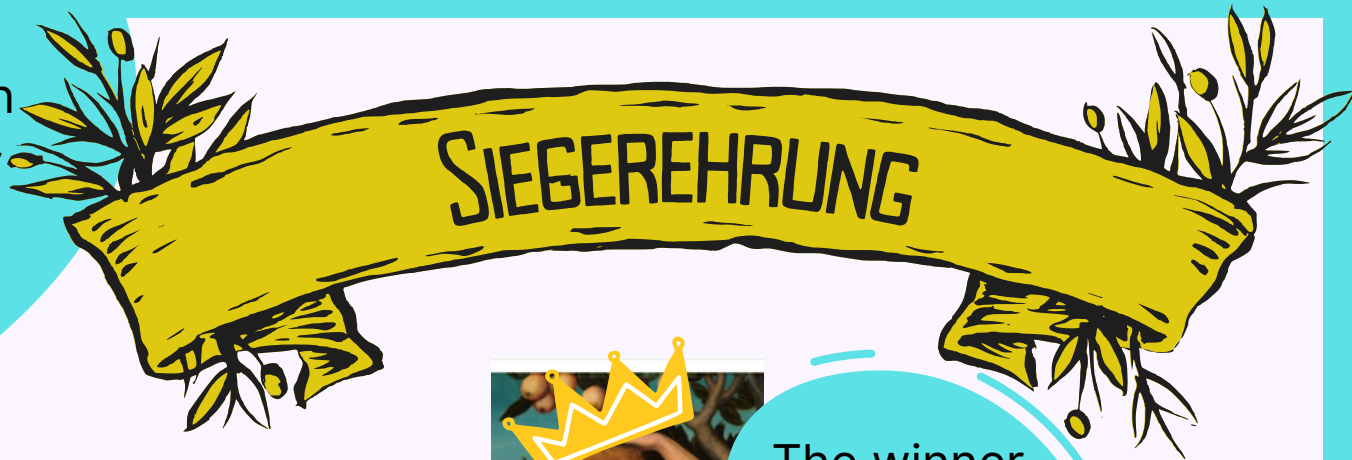
(1. Mose 2:21)

Basteln macht Spaß!  
Mal gucken ob wir aus den Resten was Schönes hinbekommen.

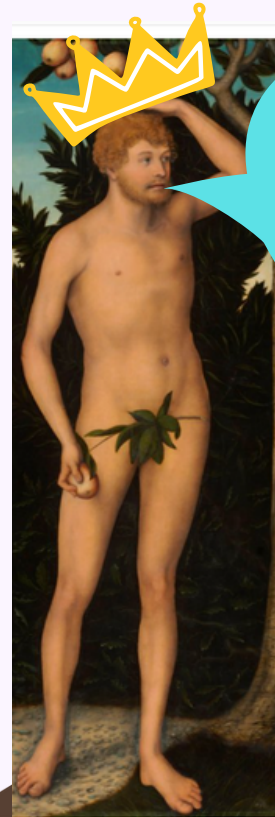
Zzzzz



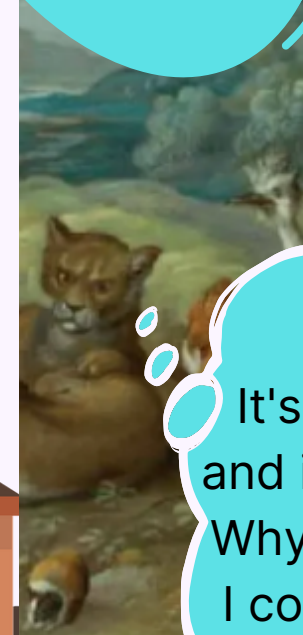
Die Frau ist demnach eine Gehilfin, die für den Mann geschaffen wurde.



The loser is standing small



The winner takes it aaaaaall...

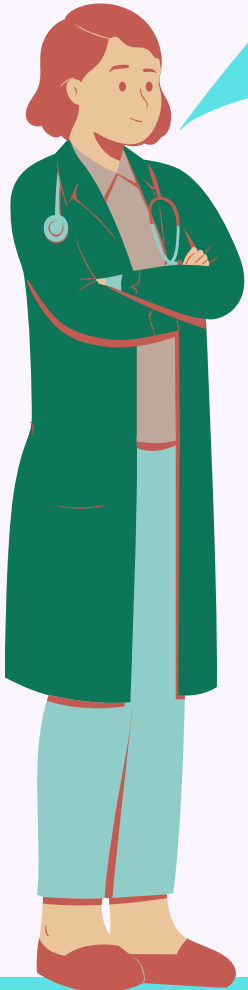


It's simple and it's plain. Why should I complain?



Und wie geht diese demütigende  
Geschichte weiter?  
Ihr erinnert euch vielleicht noch daran,  
dass Eva dafür verantwortlich gemacht  
wird, dass die Menschen aus dem  
Paradies  
geworfen wurden...  
wegen einem Apfel.

Ein bisschen mehr  
Erkenntnis klingt  
doch gut.  
Lass mal den  
Apfel kosten!



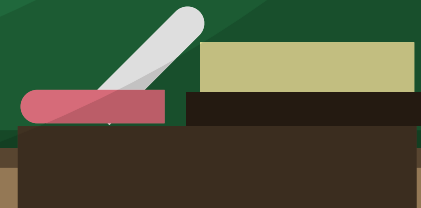
Der Apfel sieht  
echt knackig aus!





Wir halten fest, Genesis ist voll mit toxischen Ideen.  
Und ja, das kann einen schon wütend machen!

1. Der Mensch (Mann) ist Ebenbild Gottes und somit allen anderen Lebewesen überlegen.
2. Gott verlangt, dass sich der Mensch (Mann) die Erde untertan macht und sie *be-herr-scht*.
3. Tiere, Pflanzen und Frauen sind für das Wohl des Menschen (Mannes) geschaffen.



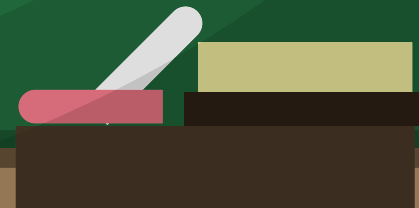
4. Der Mensch (Mann) hat die Definitionshoheit und kann bestimmen wie seine Umwelt heißen soll. Sorry, du darfst nicht Goldfisch heißen.

5. Die erste Frau wurde aus einer Rippe von Adam geschnitzt und nicht aus eigenem Material. Sie soll eine Gehilfin für Adam sein.

6. Eva wird der Erbsünde beschuldigt und trägt die Verantwortung für die Verbannung aus dem Paradies.

Ihr könnt die Liste hier gerne noch vervollständigen:

- 
- 
- 



Doch von wem stammen  
eigentlich die  
Ideen aus Genesis?  
Die Bibel ist ja nicht wie der Koran  
das direkte Wort Gottes.

Hey,  
von mir.  
Ich bin's Moses.




Ich hab die 5 Bücher Moses geschrieben.  
Natürlich nicht ganz alleine...  
Weil ich so wichtig bin,  
wurden sie auch nach mir benannt. Höhö.  
Ich finde Genesis besonders gut gelungen.




Alle 5 Bücher sind richtig populär geworden.  
Sie bilden die Glaubensgrundlage  
für gleich zwei Weltreligionen:  
das Judentum und das Christentum!

By the way,  
die Bücher  
haben sogar auch  
noch den Islam  
beeinflusst.







Und woher willst du wissen was Gott gesagt hat?



Gott, also Jahwe, ist mir mehrfach erschienen. Das erste Mal war ich so dehydriert in der Wüste und plötzlich hat dann ein Busch neben mir gebrannt und dann sprach Jahwe zu mir.



Und haben auch  
andere Menschen  
gehört, was Jahwe  
gesagt hat?



Nein. Ich war allein.  
Aber ich  
schwör so war's!  
Jahwe hat mir alles  
gesagt...



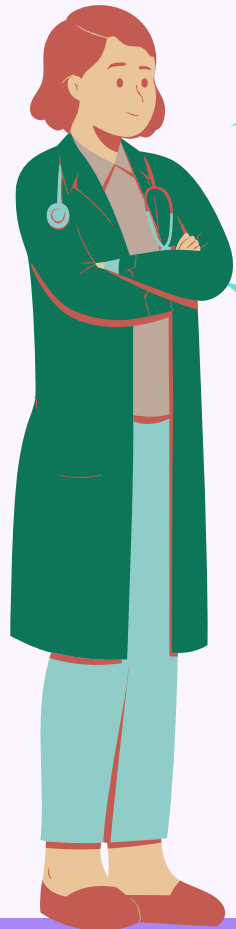
Wissenschaftliches  
Arbeiten läuft bei dir...



Es ist daher nicht erstaunlich,  
dass es eher später als früher Kritik  
an der Kirche hagelte.

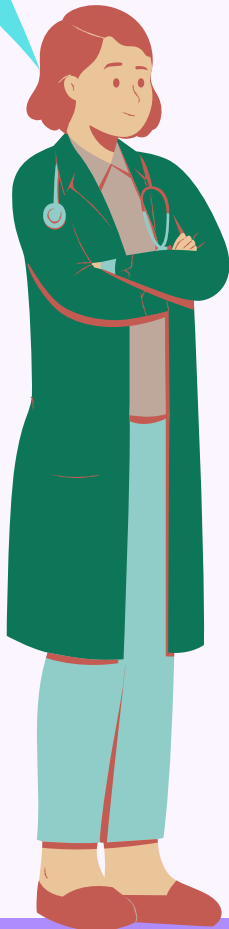
Ein bekannter  
Kritiker  
ist René Descartes.

Weibliche Kritik  
fand zu dieser Zeit  
leider kaum Gehör.



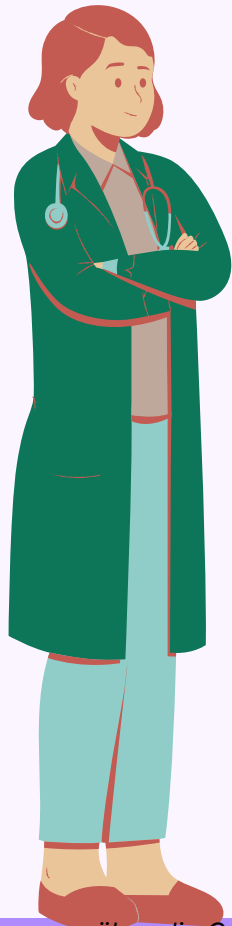
Bonjour.  
Ich bin René Descartes.  
Und ich denke  
also bin ich.

Der französische Philosoph René Descartes lebte von 1596-1650 und gilt als einer der Begründer der modernen Philosophie. Außerdem ist er wichtig für die Epoche der Aufklärung.



Ich gelte als ein Begründer der modernen Philosophie und bin auch noch ein wichtiger Aufklärer!

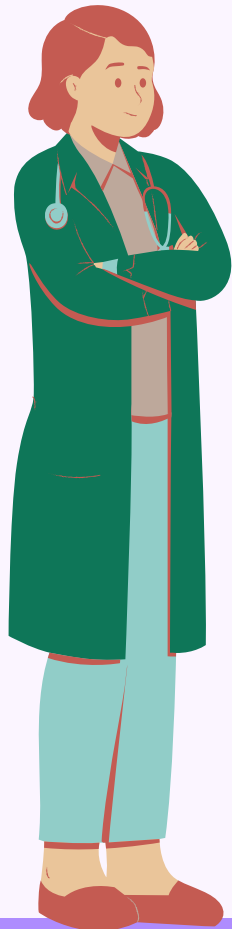
Viele seiner Gedanken waren revolutionär.



Zweifelt!

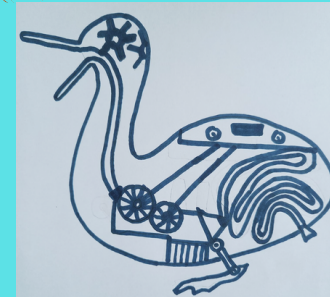
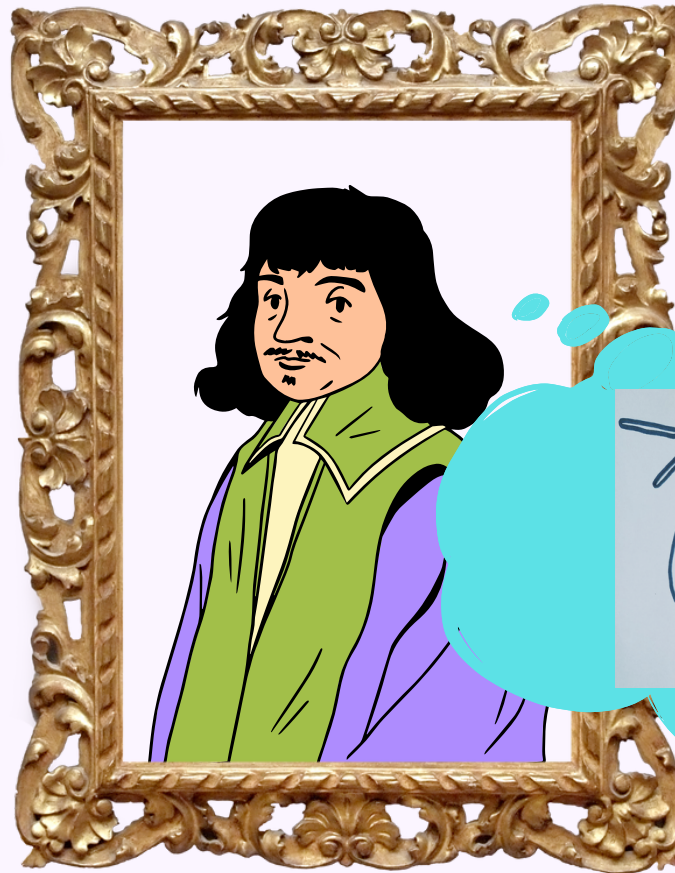
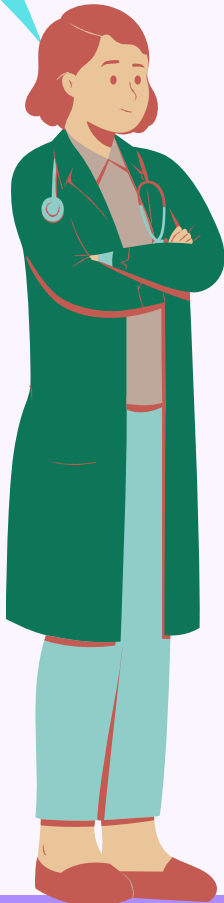
Wir sollten  
Autoritäten  
hinterfragen,  
denn nur wenn  
wir Dinge an-  
zweifeln, können  
wir neue  
Erkenntnisse  
gewinnen.

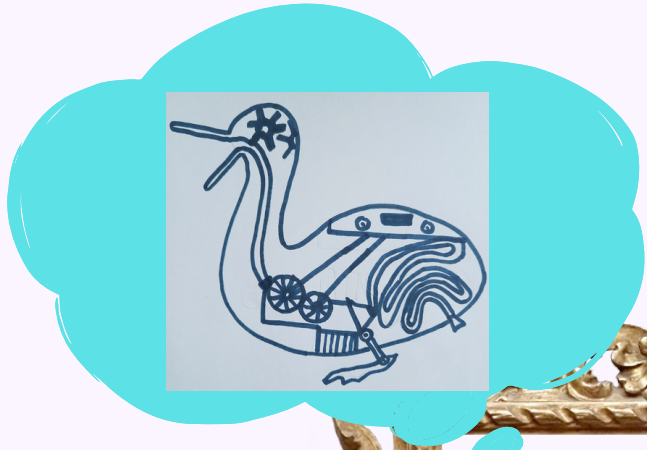
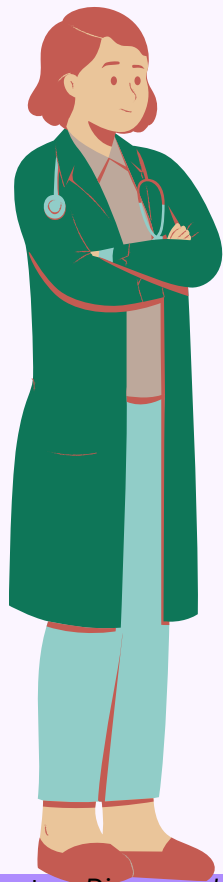
Manche seiner Ansichten sind aber auch problematisch.



Aber ich dachte...  
doch zumindest  
viel!

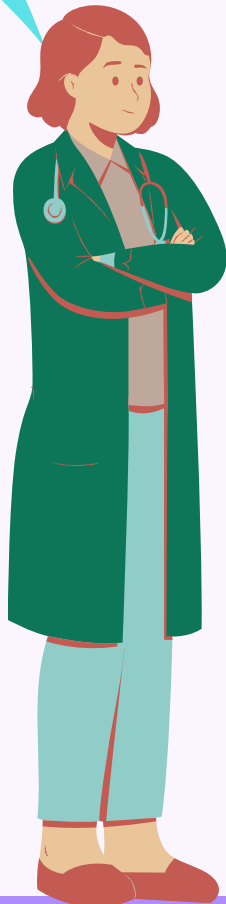
In seinem Werk *Discours de la méthode* 1637 behauptet er beispielsweise, dass Tiere – im Gegensatz zu Menschen – wie Maschinen funktionieren.





Tiere haben keine  
Gefühle, kein  
Bewusstsein und  
auch keine Seele.  
Sie reagieren nur  
auf Impulse...  
Sie sind also  
genau wie  
Maschinen!

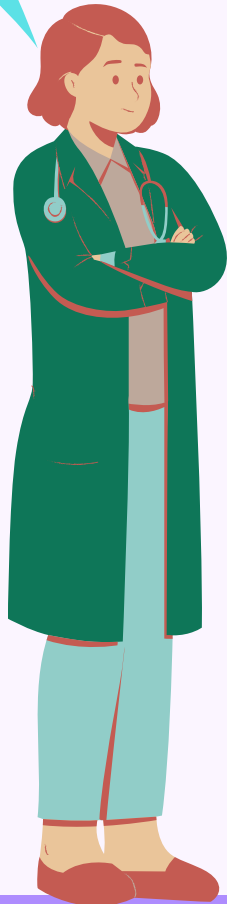
Der Gedanke, dass Tiere kein Bewusstsein haben und keinen Schmerz spüren, hielt sich leider ziemlich lange. Veterinärstudierende in den USA lernten noch bis Ende der 80er Jahre hinein, dass Tiere weniger Schmerz als Menschen empfinden.



Oh là là,  
warum haben  
mir Menschen  
so lange  
geglaubt?



Descartes' Idee erlaubt es beispielsweise großen Konzernen Tiere in Massen zu halten und zu schlachten, ohne sich dafür ethisch rechtfertigen zu müssen.  
Das konnte Descartes im 17. Jahrhundert natürlich noch nicht ahnen.



Das konnte ich zu meiner Zeit nicht ahnen, pardon.



Hier,  
die "Chicago Union  
Stockyards" im Jahr  
1905.  
Einer der ersten Orte,  
an denen im großen Stil  
industriell geschlachtet  
wurde.

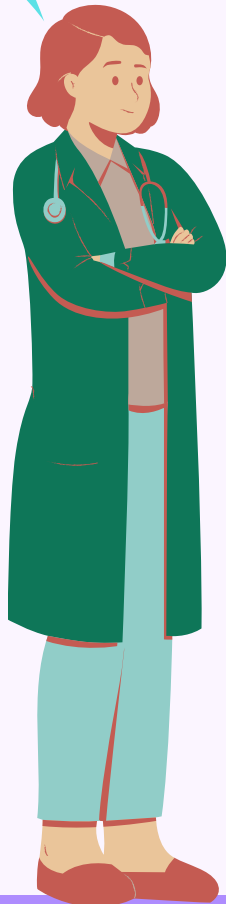




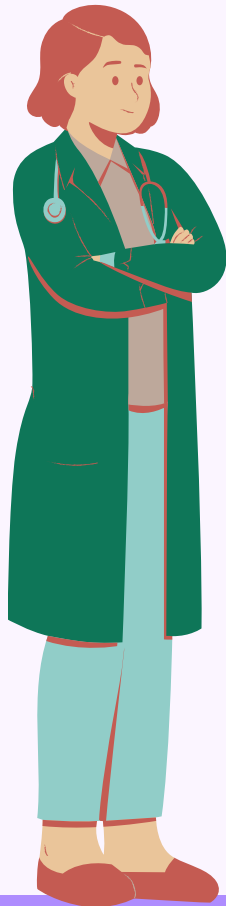
Oh,  
mon dieu!



Etwas, was mir auch nicht gefällt,  
ist das Descartes gerne in binären Oppositionen gedacht hat.  
Das haben auch andere Philosophen wie Gottfried Wilhelm Leibniz,  
Immanuel Kant oder bereits Platon getan.

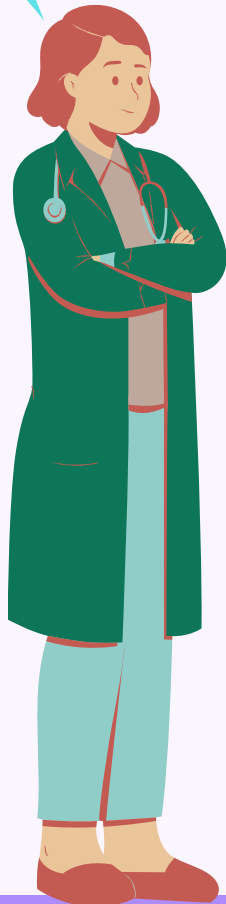


Einen binären  
Gedanken,  
den ich hatte,  
war es,  
Körper und Geist  
getrennt  
voneinander zu  
betrachten.

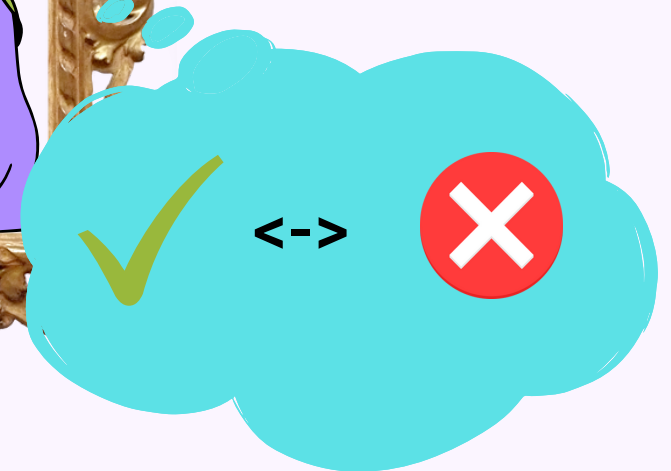


Der Gedanke wurde  
sogar nach meinem  
Nachnamen  
Descartes benannt.  
Er heißt  
"Cartesischer  
Dualismus".

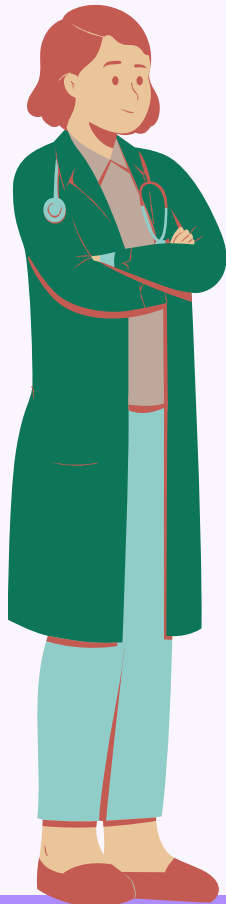
In dem Wort "binär" (und in dem Wort "dual") steckt die Zahl 2.  
Das bedeutet, dass nur in zwei Kategorien gedacht wird.  
Wobei die eine Kategorie die andere automatisch ausschließt.



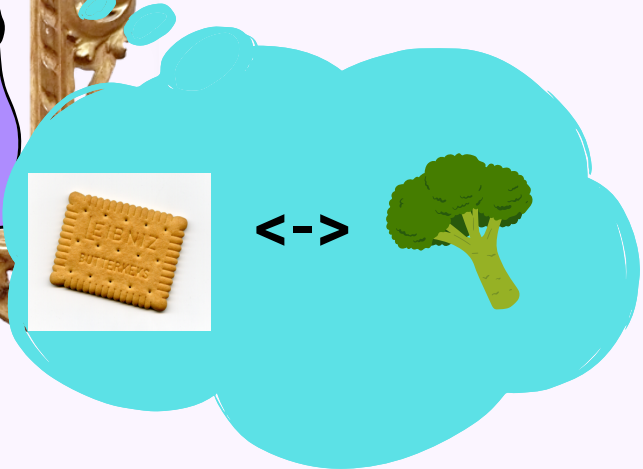
Wenn  
beispielsweise  
etwas "wahr"  
ist, kann es  
nicht "falsch"  
sein.



?!



Oder wenn beispielsweise etwas "lecker" ist, kann es nicht "eklig" sein.

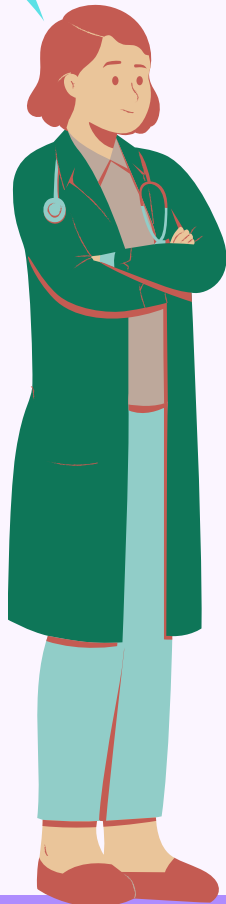


Bekannte binäre Oppositionen sind zum Beispiel:

Verstand versus Körper (à la Descartes)

Mann versus Frau

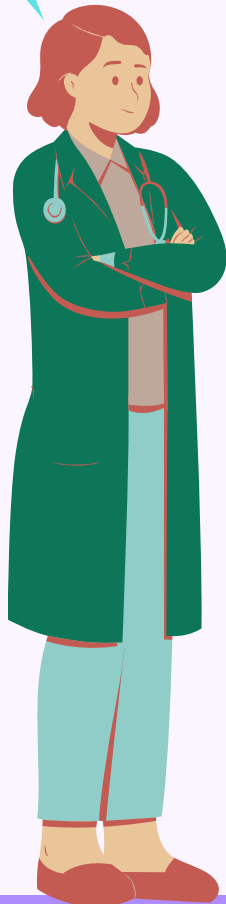
Kultur versus Natur



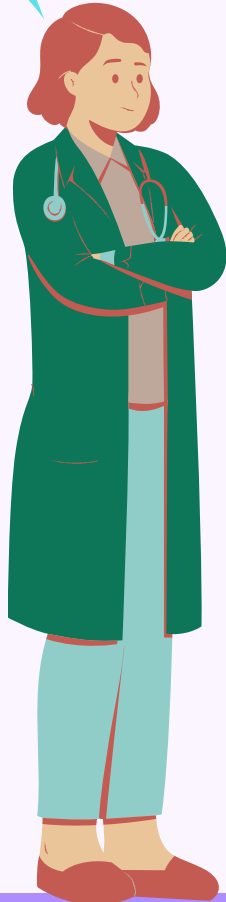


Dieses Schwarz-Weiß-Denken ist toxisch, da Zwischenräume nicht mitgedacht werden.

Das kann zu Vorurteilen und Diskriminierung führen. Menschen, die sich zum Beispiel nicht als männlich oder weiblichen betrachten, werden ausgeschlossen.

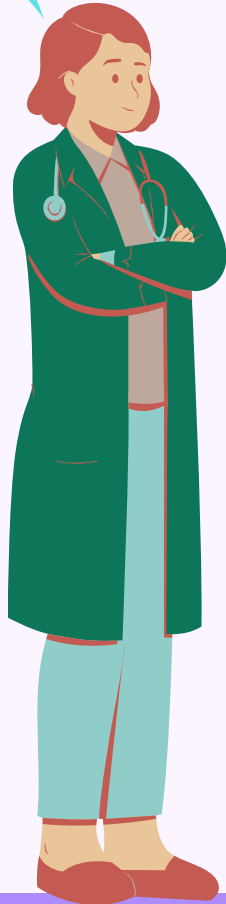


Auch der Cartesische Dualismus zwischen Verstand und der Körper kann gefährlich sein. Wenn wir Körper und Geist voneinander getrennt betrachten, verkennen wir zum Beispiel den Zusammenhang zwischen körperlichem Wohlbefinden und geistiger Gesundheit.



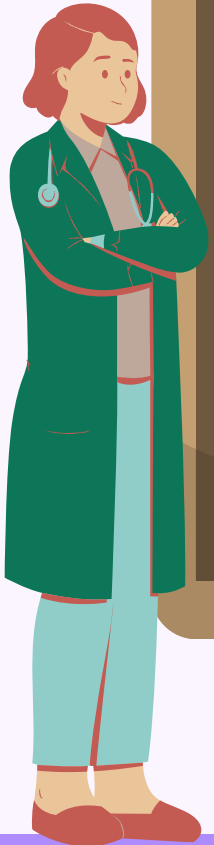
Ich denke...  
nochmal nach!

Auch die Trennung zwischen Natur und Kultur ist toxisch. Indem wir die Natur als etwas Getrenntes von der menschlichen Kultur betrachten und sie als unterlegen einstufen, übersehen wir die Wechselwirkungen und die gegenseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Natur.



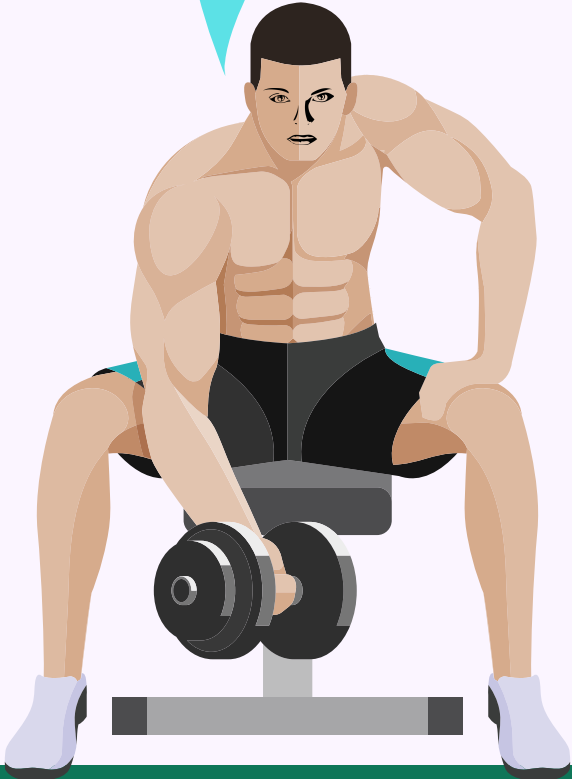
Toxische Ideen, die wir bei René Descartes gefunden haben:

- Tiere sind wie Maschinen.  
Sie haben kein Bewusstsein und spüren keinen Schmerz.
- Menschen sind Tieren überlegen, da sie im Gegensatz zu ihnen ein Bewusstsein haben.
- Toxische binäre Gedanken:  
Geist  $\leftrightarrow$  Körper (merci Descartes)  
Mann  $\leftrightarrow$  Frau  
Kultur  $\leftrightarrow$  Natur

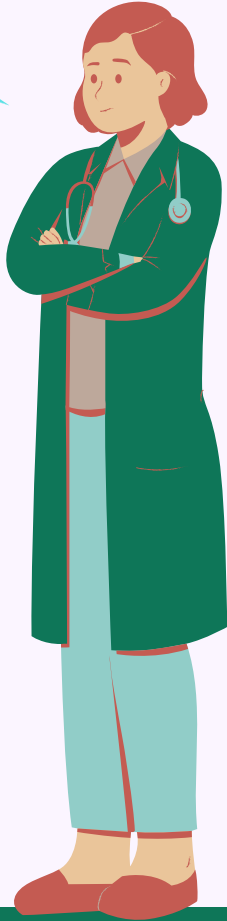


Wir halten fest:  
**Unsere Gesellschaft  
basiert auf toxischen  
Ideen!**

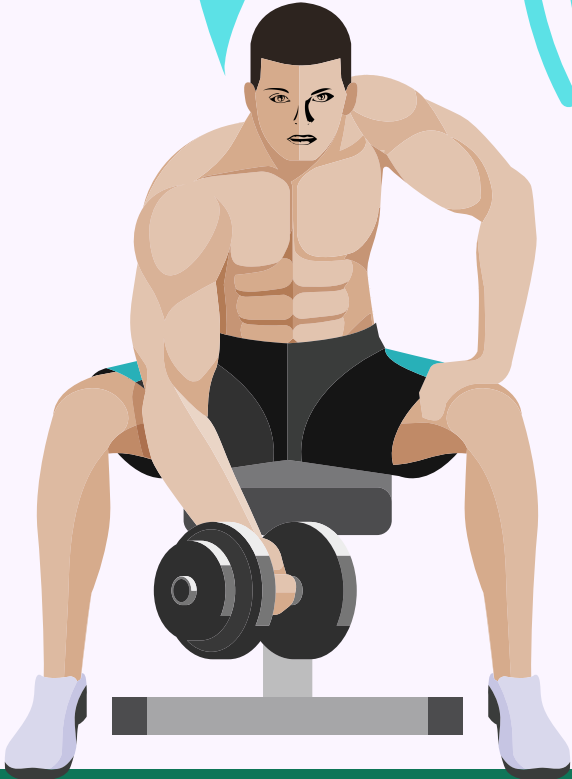




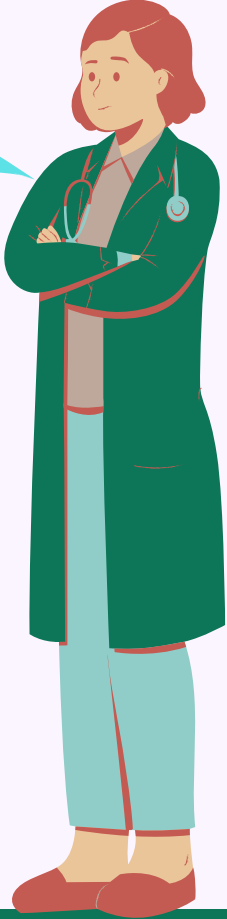
Und was  
sollen wir jetzt  
machen?



Leider weiß ich das auch nicht.  
Für komplexe gesellschaftliche  
Probleme gibt es meist nicht  
nur eine Lösung.



Das is' ja  
nervig!



Das Problem anzuerkennen  
hilft bereits!  
Nur wenn es uns bewusst ist,  
können wir an toxischen  
Ideen arbeiten, sie aufbrechen  
und nach nachhaltigeren  
Lösungen suchen.

(Helmut Kohl,  
Bereits bekannter Vertreter der  
Christlich Demokratischen Union,  
CDU)



Wer die Vergangenheit  
nicht kennt, kann die  
Gegenwart nicht  
verstehen und die  
Zukunft nicht gestalten.



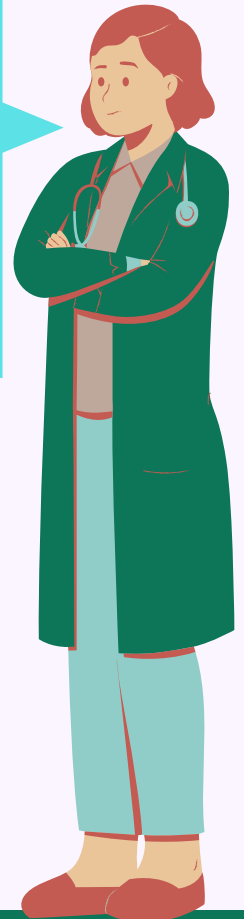
Richtig.  
Aber das sagtest  
du bereits.



Ciao,  
dürfen wir auch  
noch  
was sagen?



Nein,  
tut mir leid.  
Für heute  
reicht's!



Christoph Kolumbus  
Urvater des Kolonialismus

Adam Smith  
Urvater des Kapitalismus

Aaaber ich habe doch Spanien mit so viel Reichtum versorgt, wilde Menschen zivilisiert und den Grundstein für den transatlantischen Sklavenhandel gelegt!

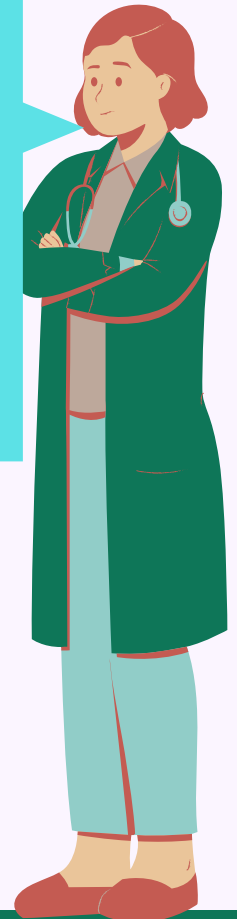


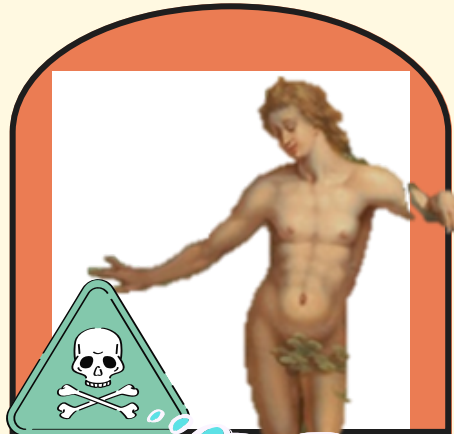
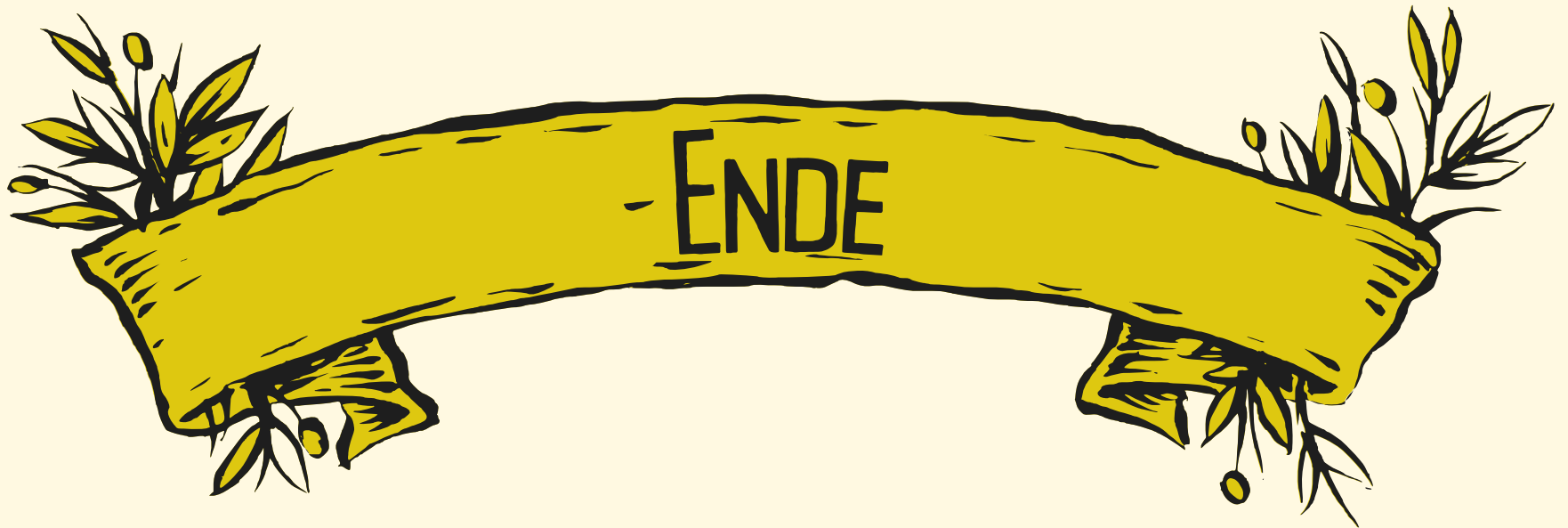
Christoph Kolumbus  
Urvater des Kolonialismus



Adam Smith  
Urvater des Kapitalismus

Richtig,  
du hast  
unfassbar  
viel zerstört.  
Aber für  
heute reicht's!





This is the end,  
my only friend  
The eend

## Literaturverzeichnis

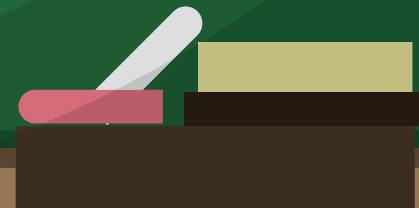
Quelle 1: Possel, Heiko. "Dr. phil. Helmut Josef Michael Kohl (1930 - 2017)". 1000 Zitate. [1000-zitate.de/13965/Wer-die-Vergangenheit-nicht-kennt-kann.html](https://1000-zitate.de/13965/Wer-die-Vergangenheit-nicht-kennt-kann.html). Zugriff: 16.07.23.

Quelle 2: Statista. "Top-10 der meistverkauften Bücher der Welt (geschätzt; in Millionen Exemplaren)", 05.05.2023, [statista.com/statistik/daten/studie/1241403/umfrage/top-10-der-meistverkauften-buecher/](https://www.statista.com/statistik/daten/studie/1241403/umfrage/top-10-der-meistverkauften-buecher/) Zugriff: 27.06.23.

Quelle 3: 1. Mose. Luther Übersetzung. [die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lesen/LU17/GEN.1/1.-Mose-1](https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lesen/LU17/GEN.1/1.-Mose-1). Zugriff: 16.07.23.

Quelle 4: Remmers, Arend "Sind die fünf Bücher Mose wirklich von Mose geschrieben worden?", 10.06.2019, [bibelkommentare.de/fragen/636/sind-die-fuenf-buecher-mose-wirklich-von-mose-geschrieben-worden](https://www.bibelkommentare.de/fragen/636/sind-die-fuenf-buecher-mose-wirklich-von-mose-geschrieben-worden), Zugriff: 16.07.23.

Quelle 5: Descartes, René. "Meditationes de prima philosophia. Untersuchungen über die Grundlagen der Philosophie." Berlin 1870.Zeno.



## Literaturverzeichnis

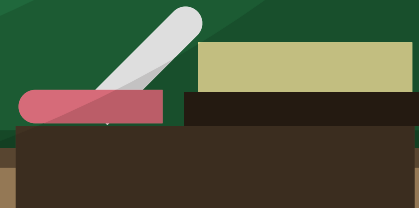
Quelle 6: Philocast2000. "Descartes und Montaigne über Tiere"  
[philocast.net/zusammenfassung-5-sitzung-8-5-2018-descartes-und-montaigne](http://philocast.net/zusammenfassung-5-sitzung-8-5-2018-descartes-und-montaigne).  
Zugriff 15.07.23.

Quelle 7: Descartes, René. "A Discourse of a Method for the Well Guiding of Reason, and the Discovery of Truth in the Sciences." London 1649. ProQuest.

Quelle 8: Rollin, Bernard. "The Unheeded Cry: Animal Consciousness, Animal Pain, and Science. Oxford 1989. Oxford University Press.

Quelle 9: Pacyga, Dominic. "Slaughterhouse: Chicago's Union Stock Yard and the World It Made", University of Chicago Press, 2015.

Quelle 10: Philoclopedia. "Cartesianischer Dualismus", 27.06. 2018:  
[philoclopedia.de/2018/06/25/cartesianischer-dualismus/](http://philoclopedia.de/2018/06/25/cartesianischer-dualismus/). Zugriff: 15.07.23.



## Bildverzeichnis

Bild 1: "Garbage, plastic waste, beach, environmental sin, pollution, rhodes, greece, waste, thrown away, washed up". [pxfuel.com/en/free-photo-qicsa](https://pxfuel.com/en/free-photo-qicsa). Zugriff: 27.06.23.

Bild 2: "Floh de Cologne 1969".  
[commons.wikimedia.org/wiki/File:Floh\\_de\\_Cologne\\_1969.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Floh_de_Cologne_1969.jpg). Zugriff: 15.07.23.

Bild 3: " De geschiedenis van Adam en Eva". Jan Brueghel der Jüngere(1601–1678).  
[creazilla.com/nodes/6941817-jan-breughel-de-jonge-de-geschiedenis-van-adam-en-eva-illustration](https://creazilla.com/nodes/6941817-jan-breughel-de-jonge-de-geschiedenis-van-adam-en-eva-illustration). Zugriff: 27.06.23.

Bild 4: ebd.

Bild 5: "AT Genesis - Erschaffung Evas". Unbekannt er Schreiber und Zeichner des 15. Jahrhunderts. [commons.wikimedia.org/wiki/File:Cpg16\\_Blatt\\_11v\\_-\\_ATGenesis\\_-\\_Erschaffung\\_Evas.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cpg16_Blatt_11v_-_ATGenesis_-_Erschaffung_Evas.jpg). Zugriff: 27.06.23

Bild 6: "Lucas Cranach der Jüngere (1515–1586)". [creazilla.com/nodes/6678931-lucas-cranach-d-j-adam-and-eve-wga05729-illustration](https://creazilla.com/nodes/6678931-lucas-cranach-d-j-adam-and-eve-wga05729-illustration). Zugriff: 29.06.23



Bild 7: "Mount Sinai, Atur, Natue." pixabay.com/de/photos/mount-sinai-berge-felsen-2624821/.

Zugriff: 15.07.23.

Bild 8: "A busy morning in the Great Union Stockyards, Chicago" C.L. Wasson. picryl.com/media/a-busy-morning-in-the-great-union-stockyards-chicago.

Zugriff: 15.07.23.

Bild 9: "Butterkeks". Rainer Zenz. commons.wikimedia.org/wiki/File:Butterkeks.jpg.

Zugriff: 15.07.23.

Bild 10: "Adam Smith D8" Adam Smith Business School.

commons.wikimedia.org/wiki/File:Adam\_Smith\_D8.jpg. Zugriff: 16.07.23.

